



Diesterweg Hochschule e.V.
gegründet 1922
BILDUNG FÜR DIE ZUKUNFT



Tätigkeitsbericht 2021

Diesterweg Hochschule e.V.

Inhalt

1. Einleitung	03
2. Hintergrund	04
2.1 Das gesellschaftliche Problem.....	04
2.2 Unser Lösungsansatz	04
2.3 Unsere Wirkungslogik	04
3. Gesellschaftliche Wirkung	06
3.1 Eingesetzte Ressourcen (Input)	06
3.2 Erbrachte Leistungen (Output).....	07
3.3 Erreichte Wirkungen (Outcome).....	09
4. Planung und Ausblick	10
4.1 Zielstellungen	10
4.2 Einflussfaktoren: Chancen und Risiken	10
4.3 Partnerschaften, Kooperationen und Netzwerke.....	10
5. Organisationsstruktur.....	12
5.1 Allgemeine Angaben	12
5.2 Governance der Organisation	12
5.3 Vorstellung der handelnden Personen.....	13
5.4 Ethisches Profil	14
6. Finanzen.....	15
6.1 Finanzierung	15
6.2 Erträge laut Einnahmen-Überschuss-Rechnung	15
6.3 Aufwendungen laut Einnahmen-Überschuss-Rechnung.....	15

1. Einleitung

Die **Diesterweg Hochschule e.V.** ist ein gemeinnütziger Verein zum Zwecke der Aus-, Fort- und Berufsbildung. **1922** von Lehrerinnen und Lehrern in Eigeninitiative gegründet, um ihre eigene kontinuierliche Weiterbildung zu organisieren und zu sichern, hat die Diesterweg Hochschule seit ihrem fast hundertjährigen Bestehen unterschiedliche historische Phasen durchlebt und verfolgt – je nach gesellschaftlicher Anforderung – unterschiedliche Schwerpunkte. Bis heute aber lautet das treibende Motiv, Menschen Zugang zu **humaner, aktueller und fördernder Bildung** zu ermöglichen.

Das vielfältige Engagement der jeweiligen LeiterInnen und aktiven DozentInnen blieb über all die Jahrzehnte Garant für **facettenreiche, kritische und kreative Fortbildungen**. Die Hochphase in den 1980er Jahren mit einem umfangreichen und breitgefächerten Seminarangebot und einer intensiven Partnerschaft mit der **GEW Berlin** gab dem Verein die Prägung im **kulturell-künstlerischen** Sektor und dem klaren **Schwerpunkt auf LehrerInnenfortbildung**.

Nach einer Dekade von Rückzug und Neuorientierung ist die Diesterweg Hochschule seit 2018 unter der Leitung von Rolf Barth und Elke Brüsche wieder auf dem Fortbildungsmarkt präsent. Wir sind angetreten, um einen Beitrag zu leisten, die „Bildung für die Zukunft“ neu zu formulieren und weiter zu entwickeln. Die **Satzung** wurde überarbeitet, neue Mitglieder gewonnen und das Team neu aufgestellt. Wir knüpfen an Bewährtes an, stellen uns aber mit neuen Ideen und Methoden den aktuellen Anforderungen in Schulen, Freizeitstätten, Bibliotheken, am Arbeitsplatz – in der Gesellschaft. Die Transformation vom Industrie- zum Wissenszeitalter, die von fortschreitender Digitalität geprägt ist, nehmen wir als positive Herausforderung für die Begleitung einer angstfreien Veränderung.

Wir sind hochmotiviert und repräsentieren verlässliche Kompetenz in den Bereichen: **Kunst, Theater, Körperarbeit, Literatur, Medien, Digitalität, Schule, Selbsthilfe und Methodik**.

2. Hintergrund

2.1 Das gesellschaftliche Problem

In einer sich weltweit vernetzten und stets wandelnden Gesellschaft brauchen Menschen innere Anker und Sicherheit. Dazu dient das Wissen um die eigenen Potentiale und die Möglichkeit, individuelle Talente in eine Gemeinschaft einzubringen. Wir sind der Überzeugung, dass es nur eine durch Forschung, **Fort-, Aus- und Weiterbildung** ständig erweiterte Qualifikation ermöglicht, gemeinschaftlich und nachhaltig an gesellschaftlich verantwortlichem Handeln teilzunehmen.

2.2 Unser Lösungsansatz

Als Unterstützer des [Whole School Approach](#) des [BNE](#) und der [Global Goals](#) klinken wir uns ein in die wichtige und gemeinsame Aufgabe, **lebenslanges Lernen** zu ermöglichen. Mit Blick in die Zukunft stehen wir in der Tradition unseres Namensgebers, dem [Reformpädagogen](#) Adolph Diesterweg: „Ziel und Aufgabe einer guten Pädagogik müssen sein, den Menschen rein in sich und um seiner selbst willen, gemäß der Natur der Anlage allseitig zu erziehen und zu bilden.“

[Adolph Diesterweg](#) (1790-1866) hatte schon 1820 **das Fördern individuellen Talents, das Integrieren der Bildungsumgebung und das Einbeziehen von Gesellschaft** als wichtigste Kriterien einer guten Bildung auf der Agenda, und damit um fast einhundert Jahre früher als die spätere [Reformpädagogik](#). In diesem Sinne möchten wir sowohl Lehrkräften, als auch – außerhalb von Schule – allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit einem Lernangebot zur Seite stehen, welches zu ihrer aktuellen Situation passt, welches ihr individuelles Talent fördert und ihr Wesen stärkt, um mit Vertrauen und Zuversicht an Gesellschaft teilzuhaben und die eigene Wirkkraft zu erleben. Dabei ist uns Digitalität eine PartnerIn, wir sind überzeugt, dass uns nur eine stetige Aufklärung in Datenschutz und Mediennutzung, Bildung von Medienkompetenz und eine sachliche Auseinandersetzung in den und mit digitalen Medien uns befähigt, digital so zu agieren, dass Soft- und Hardware uns dient und nicht wir den Geräten und Programmen.

2.3 Unsere Wirkungslogik

a) Weiterbildung in und für Schulen – für SchülerInnen und PädagogInnen

Die aktuelle und zukünftige Welt stellt Kinder und ihre Erwachsenen vor Aufgaben, für deren Lösungen es keine historischen Vorbilder gibt. Die Unsicherheit, welche mit der Transformation unserer Gesellschaft einhergeht, braucht ein Gegengewicht, Stabilität, Werte, ein kulturelles Gerüst, braucht das Erleben von *Selbstwirksamkeit* und *bedingungsloser Anerkennung*. Die Diesterweg Hochschule sieht sich hier als Schnittstelle zwischen Kindern, Eltern, PädagogInnen und WissenschaftlerInnen. Die Wandlung vom „*Wissensvermittler Schule*“ zum „*Inspirationsort lustvollen Lernens*“ kann nur gemeinsam gelingen.



b) Erwachsenenbildung zur persönlichen Weiterentwicklung

Der Übergang vom postindustriellen Zeitalter (mit einem statischen Arbeits- und Beschäftigungs- markt) in eine von Informations- und Kommunikationstechnologie geprägte Gesellschaft braucht ein Bildungs- und Weiterbildungswesen, das die Gestaltungsfähigkeit und Verantwortung des Einzelnen schult. Unsere Zeit erfordert Offenheit und Neugier, kritisches Denken, Kommunikation, Kreativität, Kooperation und Anpassungsfähigkeit. Umsomehr brauchen Menschen in der weltweit vernetzten Gesellschaft mit schnell sich verändernden Voraussetzungen innere Anker und Sicherheit. Dabei dient und hilft das Wissen um die eigenen *Potentiale* und die Möglichkeit, die eigenen Talente in eine Gemeinschaft einzubringen, um Wertschätzung und Zugehörigkeit zu erlangen.



c) Veranstaltungen, Vorträge und Kooperationen

Im Sinne einer **gemeinschaftlichen gesellschaftlichen** Entwicklung setzen wir auf Zusammen- arbeit und **Kooperation** mit Institutionen, Bildungseinrichtungen und Hochschulen, in denen ähnliche Ziele verfolgt werden oder deren Arbeit eine sinnvolle Ergänzung darstellt. Nur in einem großen und *gemeinwohlorientierten* Netzwerk können wir die Aufgaben in der Bildungsarbeit bewältigen. Zudem unterstützt die Diesterweg Hochschule die Veröffentlichung von Publikationen, die die Debattenkultur in der Gesellschaft fördert. Wir möchten mitwirken, Chancengleichheit stetig zu verbessern, Zugang zu Bildung und damit zu Anerkennung zu ermöglichen.



3. Gesellschaftliche Wirkung

Im Jahr 2021 war weiterhin das Netzwerken und damit Bekanntmachen unseres Angebots unser größtes Ziel. Wir haben viele digitale Veranstaltungen besucht und uns dabei sowohl informiert als auch in den Diskurs eingebracht. Geschäftsführerin Elke Brüsche hat in den Treffen aktiv mitgewirkt und zum Jahresende an einer Online-Videoaktion teilgenommen, in der es um Ziele und Möglichkeiten der digitalen Bildung ging. Die Wirksamkeit unseres Tuns und des Vereins ist dabei schwer zu beurteilen, zu Anfragen für Workshops hat es bisher nicht geführt.

Unsere Präsenz auf Facebook führt zu keinerlei Reichweite, dennoch behalten wir ihn weiter zur Sichtbarkeit.

Schwerpunkt unserer Fortbildungsarbeit bleibt das Durchführen von verschiedenen Seminaren für die GEW, die wir seit September 2019 zweimal pro Halbjahr verlässlich absolvieren dürfen, da sie beliebt und gut gebucht sind.

Unser Fazit nach den zahlreichen deutschlandweiten Events zu schulischer und digitaler Bildung ist, dass die Diskussion sich vom Beschaffen von Hardware endlich wieder den Inhalten zuwendet und das Thema „passende und sinnvolle Weiterbildung von Lehrkräften“ – nicht nur im Digitalen – wieder auf die Agenda kommt. Somit ist unser Bemühen weiterhin, unsere Bekanntheit auf dem Markt als Seminaranbieter zu stärken.

3.1 Eingesetzte Ressourcen (Input)

a) Zeitliche Ressourcen:

- 1 Person in ehrenamtlicher Teilzeit als 0,111 Stelle
mit durchschnittlichen 4,5 Wochenstunden = 187 h gesamt
- 1 Person in ehrenamtlicher Teilzeit als 0,02 Stelle
mit durchschnittlichen 1 Wochenstunde = 50 h gesamt
- 3 freiberufliche Dozenten für 6 Workshops

b) Finanzielle Ressourcen:

- Guthaben auf Vereinskonto 1.776,46 €
- eingezahlte Vereinsbeiträge von insgesamt 350,00 €
- Spenden von DozentInnen 570,00 €
- Einnahme von Workshoponoraren 1:1 zur Begleichung der Dozentenonorare

c) Immaterielle Ressourcen:

- Netzwerk von Berliner Bildungsinitiativen und Schulen
- Vertrauen in unsere Bildungskompetenz in diversen Bereichen
- Positionierung als kompetenter Partner bei digitalen Themen
- Organisationswissen und grafische Kompetenzen

3.2 Erbrachte Leistungen (Output)

a) Durchgeführte Workshops

- * **26.01.21** Digitaler Workshop für Mitarbeitende des Hauptvorstand GEW: **Grundlagen-schulung zur Moderation von Online-Schulungen und Konferenzen**; Ort: Online-Plattform go-to-meeting; Dauer 10-15 Uhr; DozentInnen Tom Ritschel, Elke Brüsche
- * **09.02.21** Digitaler Workshop für Mitarbeitende des Hauptvorstand GEW: **Aufbaukurs: Onlinetreffen interaktiv und abwechslungsreich gestalten**; Ort: Online-Plattform go-to-meeting; Dauer 10-15 Uhr; DozentInnen Tom Ritschel, Elke Brüsche
- * **05.05.21 Teilnahme an den Berufestunden** der Berliner Schulpaten in der Otto-Wels-Grundschule Berlin/Kreuzberg / Geschäftsführerin Elke Brüsche
- * **21.05.21** Workshop für LehrerInnen: **Digitale Mündigkeit**
Ort: GEW, Ahornstraße 5, Berlin; Dauer 15-18 Uhr, Dozentin Leena Simon
- * **08.06.21 + 11.06.21** Workshop für LehrerInnen: **Open-Source-Lehrmaterialien finden und anwenden** Ort: GEW, Ahornstraße 5, Berlin; Dauer 15-18 Uhr, Dozent Michael Fuchs
- * **07.10.21** Workshop für LehrerInnen: **Ist doch (keine) Hexerei – Zaubern im Schulalltag**
Ort: GEW, Ahornstraße 5, Berlin; Dauer 15-18 Uhr, Dozent Rolf Barth
- * **28.10.21** Workshop für LehrerInnen: **Die Kunst des Vorlesens und Geschichten erfindens**
Ort: GEW, Ahornstraße 5, Berlin; Dauer 15-18 Uhr, Dozent Rolf Barth
- * **08.11.21** Workshop für LehrerInnen: **Open-Source-Lehrmaterialien finden und anwenden**
Ort: GEW, Ahornstraße 5, Berlin; Dauer 15-18 Uhr, Dozent Michael Fuchs

b) via Vereinsmitglieder und DozentInnen assoziierte sowie interne Veranstaltungen:

- * **06.02.21** (interne) Vereinsumfrage: **Kultur in diesen Zeiten, wie macht ihr das?**
- * **26.04.21** Abschluss des in 2020 begonnenen Buchprojektes und Leseförderung **Ohne Zähne geht nichts!** in der 4. Klasse der Grundschule Gebrüder Grimm, Brandenburg an der Havel unter Mitwirkung des Vorsitzenden Rolf Barth und Dozentin Ursel Arndt
- * **21.09.21** Ordentliche **Mitgliederversammlung** mit Neuwahl des Vorstands
- * **27.09.21** Abschluss des Buchprojektes **Wir gehören zusammen** in der 4. Klasse der freien Ganztagschule Milda unter Mitwirkung des Vorsitzenden Rolf Barth und der Dozenten Dirk Trageser und Sven Pawlitschko

- * **08.12.21** Mitwirkung an der Abschlussveranstaltung des Netzwerks Bildung Digital mit Videobeiträgen der Geschäftsführerin Elke Brüschen

c) Teilnahme an Netzwerkveranstaltungen:

- * **15.03.21** Online Bildungsgipfel/21 der Pioneers of Education
- * **18.08.21** Workshop „Soziale Beziehungen digital aufbauen“ / Netzwerk Bildung Digital
- * **28.09.21** DigitalDienstag / Netzwerk Bildung Digital
- * **06.10.21** Dialogforum „Qualifizierungsangebote in der Digitalität“ / Netzwerk Bildung Digital
- * **26.10.21** DigitalDienstag / Netzwerk Bildung Digital
- * **4.-5.11.21** educon Bildungsgipfel / Online
- * **4.-5.11.21** Digital Summit des Bündnis für Bildung / Online
- * **10.-12.11.21** Digitalkongress Zukunft Lernen / Netzwerk Digitale Bildung
- * **10.-12.11.21** KonfBD21: Visionen für das System Schule / Forum Bildung Digitalisierung
- * **16.11.21** Guardini Stiftung, Panel zur Frage „Wem gehört die Arbeit?“ mit Dirk Baecker
- * **08.12.21** Abschlussveranstaltung Netzwerk Bildung Digital / Online
- * **08.12.21** Tag der Bildung / Online

d) Erweiterung und Vertiefung des Angebots

- Erstellen von grafischen **Workshopkarten** für Videoformate
- Weiterführung und stete Aktualisierung des [Online-Padlets](#) „**Übersicht** zu Plattformen, Tools und Material rund um digitale Bildung und Schultransformation“

d) Öffentlichkeitsarbeit

- **Mailchimp:** Weiterführung des unregelmäßigen Newsletters, Aussendung von 2 Newslettern im Februar März und Dezember 2021
- **Website:** Monatliche News zu Veranstaltungen und relevante Infos zu Gesellschaft, Schule und Bildung
- **Facebook:** Monatliche Posts und RePosts im Netzwerk
- via **Netzwerkarbeit:** Teilnahme an Treffen und Workshops

e) Administration

- Die Erledigung sämtlicher Maßnahmen und Pflichten für den Verein findet in ehrenamtlicher Tätigkeit statt: Kommunikation mit den Mitgliedern, Pflege der Mitgliederdaten, Kontoführung, Buchhaltung und Steuer, Erstellen des jährlichen Tätigkeitsberichtes, Vorbereiten und Durchführen der Vereinsversammlung, Protokollführung, Durchführen von informellen Treffen für Austausch und kreative Prozesse, jährlicher Ideenworkshop, Recherche und Stellen von Förderanträgen.

3.3 Erreichte Wirkungen (Outcome)

Mit allen beschriebenen Maßnahmen konnte erreicht werden, dass der Verein noch ein wenig bekannter wurde. Allerdings ist Wirkungskreis und Reichweite immer noch überschaubar:

Art der Veranstaltung	Erreichte Personen
Workshop	pro Workshop 10-18
Medium	Nutzen/Abonennten
Facebook	137 Follower
Mailing	251 EmpfängerInnen

Weiterhin haben wir eine eingeschränkte Wirkmacht, da sich an unseren Ressourcen nichts geändert hat.

- Personell: der Verein wird von 2 Personen ehrenamtlich in Nebentätigkeit betrieben, was unsere Aktivität einschränkt. Alles was zu Bekanntheit und Reichweite führt (Publizieren, Social Media, Fördermöglichkeiten recherchieren, Anträge formulieren), ist aufwändig und nicht kontinuierlich leistbar. Leider konnten keine weiteren Vereinsmitglieder angeworben werden. Zu Schulen oder aktive LehrerInnen gibt es keine persönlichen Kontakte, die zur Beteiligung oder Nutzung des Vereinszwecks ermuntert werden könnten.
- Finanziell: das Budget ist gering, wir müssen weiterhin unsere Kosten minimal halten, es gibt kein Personalbudget.
- Inhaltlich: Der Weiterbildungsmarkt bleibt gut gefüllt mit kostenlosen und kostengünstigen Angeboten gut aufgestellter Anbieter. Da wir unsere Dozenten aus dem erhaltenen Budget fair bezahlen wollen, sind wir so nicht konkurrenzfähig.

4. Planung und Ausblick

4.1 Zielstellungen

Im Jahr 2022 wollen wir uns unserem 100-jährigen Jubiläum widmen und hoffen, damit eventuell weitere Aufmerksamkeit auf dem Bildungsmarkt zu erlangen. Wir planen eine Feier und die Herausgabe einer Festschrift.

4.2 Einflussfaktoren: Chancen und Risiken

Risiken: Unser Risiko bleibt, dass viel Aufwand unbemerkt verpufft, weil wir wenig Reichweite und zu wenig finanzielle Mittel haben, unsere Idee und Angebote an die EmpfängerInnen zu bekommen.

Chancen: Da wir nur minimale laufende Kosten decken müssen, können wir flexibel und situativ entscheiden, in welchem Maß wir wofür aktiv werden.

4.3 Kooperationen, Partnerschaften und Netzwerke

a) Folgende **Kooperationen** pflegen wir weiter:

Bildungseinrichtungen:

- [GEW Berlin](#)

Die GEW ist die Bildungsgewerkschaft im Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB).

Sie ist mit Abstand die größte Interessenorganisation im Berliner Bildungswesen, kämpft für bessere Arbeitsbedingungen und vertritt die Interessen der Beschäftigten in allen Bildungsbereichen: Studierende, Lehrkräfte, ErzieherInnen, SozialpädagogInnen, HochschullehrerInnen, WissenschaftlerInnen und viele andere.

Kooperation: die GEW bietet ausgewählte Workshop unseres Portfolios für ihre Mitglieder an

- [Mediale Pfade e.V.](#)

Der Verein mit dem Schwerpunkt politische Bildung für die digitale Gesellschaft ist seit Jahren professionell und unermüdlich dabei, Mediennutzung für Kinder und Jugendliche auf verschiedenen Kanälen zu schulen und für das Thema in allen Bildungsbereichen zu sensibilisieren.

Kooperation: kein aktuelles gemeinsames Workshopangebot, aber Unterstützung auf Social Media und Bewerbung ihrer Angebote

Verlag:

- [Traumsalon edition](#)

Der Berliner Kinderbuchverlag bringt pädagogisch wertvolle Kinderbücher heraus, die in Kitas, Schulen, Bibliotheken im täglichen Einsatz sind. Wir sind durch unseren Vorsitzenden mit dem Verlag personell verknüpft und konzipieren gemeinsame Buchprojekte für Schulen, Kitas und Bibliotheken.

Kooperation: gemeinsame Buchprojekte

b) Wir pflegen diese **Partnerschaft** weiter:

- [Berliner Schulpaten](#)

Die Berliner Schulpaten bringen Grundschulkindern spielerisch Berufe näher und schaffen so Berufsvorbilder für Zukunftsträume, wecken Interessen und fördern Talente. Wir wurden

Förderer und nehmen nun regelmäßig an den Berufestunden der Projekttag in Berliner Schulen teil. In einer Doppelstunde lernen die SchülerInnen 4 Berufe kennen, indem sie sich von den Berufepaten jeweils 15 Minuten erzählen und zeigen lassen, was den Beruf im Alltag ausmacht. Sie stellen Fragen, freuen sich über mitgebrachtes Anschauungsmaterial, sind neugierig und bekommen neue Interessen geweckt.

c) Weiterhin sind wir Teil verschiedener **Netzwerke** und unterstützen diese Initiativen:

- [LernKulturZeit](#)
- [Educators4future](#)
- [femhub Berlin](#)
- [Pioneers of Education](#)
- [Wir lernen Online](#)
- [Netzwerk Bildung Digital](#)
- [Forum Bildung Digitalisierung](#)

5. Organisationsstruktur

5.1 Allgemeine Angaben

<i>Name:</i>	Diesterweg Hochschule e.V.
<i>Sitz der Organisation:</i>	Berlin
<i>Rechtsform:</i>	eingetragener Verein, Vereinsregister Charlottenburg VR 8869
<i>Gründung:</i>	1922, erster Satzungseintrag im Vereinsregister 20.01.1987
<i>Kontaktdaten:</i>	Diesterweg Hochschule e.V. Gleditschstr. 46 10781 Berlin info@diesterweghochschule.de www.diesterweghochschule.de
<i>Link zur Satzung:</i>	diesterweghochschule.de/Satzung-DH.pdf
<i>Gemeinnützigkeit:</i>	<i>laut Finanzamtsbescheid:</i> „Die Körperschaft fördert nach ihrer Satzung folgende gemeinnützige Zwecke: Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung (§52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 AO)“
<i>MitarbeiterInnen:</i>	2 in ehrenamtlicher Teilzeit

<i>MitarbeiterInnen</i>	<i>2021</i>	<i>2020</i>	<i>2019</i>	<i>2018</i>
Angabe in Köpfen (umgerechnet auf Vollzeitstellen in Klammern)	2 (0,13)	2 (0,26)	2 (0,35)	3 (0,35)
davon hauptamtlich	0	0	0	0
davon ehrenamtlich	2 (0,13)	2 (0,26)	2 (0,35)	3 (0,29)
davon Honorarkräfte	0	0	0	1 (0,06)

5.2 Governance der Organisation / Leitungs- und Geschäftsführungsorgan

Der Verein Diesterweg Hochschule besteht aus zwei Organen, der Mitgliederversammlung und dem Vorstand.

Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung gewählt, führt die Beschlüsse der Mitgliederversammlung aus und vertritt den Verein gegenüber der Öffentlichkeit. Er ist den Mitgliedern gegenüber auskunfts- und rechenschaftspflichtig. Die Amtszeit beträgt zwei Jahre, Wiederwahl ist möglich. Der Vorstand besteht aus 5 Personen: dem Vorsitzenden, einer StellvertreterIn, der SchatzmeisterIn, der SchriftführerIn sowie einer BeisitzerIn.

Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind der/die Vorsitzende und seine StellvertreterIn. Sie sind einzeln vertretungsberechtigt.

Vorsitzender Rolf Barth

Rolf Barth ist in seiner Rolle als Vorstand ehrenamtlich tätig. Er ist vertretungsberechtigt. Als Mitglied des Vorstands, der im Verein gänzlich ehrenamtlich engagiert ist, und in keinem Arbeitsverhältnis steht, nimmt er eine Kontrollinstanz wahr. Im Verein übernimmt er ehrenamtlich Aufgaben im Bereich Kommunikation und Akquise.

Stellvertreterin Elke Brüsche

Elke Brüsche ist in ihrer Rolle als Vorstand ehrenamtlich tätig. Sie ist vertretungsberechtigt. Sie ist für die Leitung der Geschäfte, Buchhaltung und Steuer zuständig, sowie für Kommunikation, Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit, Betreuung von Social Media und Internetauftritt.

Die Mitgliederversammlung fungiert als Aufsichtsorgan, sie tritt mindestens einmal pro Jahr zusammen. Zu ihren Aufgaben gehören insbesondere:

- Wahl und Abwahl des Vorstands
- Entlastung des Vorstands nach Entgegennahme des Tätigkeits- und Kassenberichts
- Anfertigung eines Protokolls der Versammlung, das vom Versammlungsleiter oder dem Protokollführer zu unterzeichnen ist. Das Protokoll ist allen Mitglieder zuzuleiten.
- Festlegung von Beiträgen und deren Fälligkeit
- Beschlussfassung über die Änderung der Satzung
- Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins

5.3 Vorstellung der handelnden Personen

Rolf Barth initiierte im Januar 2018 die Wiederbelebung des Vereins, dem er bereits in den 80er Jahren als Dozent angehörte. Der Theaterwissenschaftler und Inhaber eines Kinderbuchverlages bietet mit seiner langjährigen Funktion als Dozent sowohl die Expertise für Weiterbildung in Schu-

len, als auch wichtige Kontakte für Akquise und strategische Entwicklung. Seine gute Kenntnis des Vereins und die Tätigkeit als Drehbuchautor und Buchautor ermöglichen die notwendigen Branchenkontakte und eine Vernetzung von Medien, Literatur und schulischen Einrichtungen.

Elke Brüsch nutzt für ihre Funktion als Geschäftsführerin sowohl ihre langjährige Berufserfahrung in Management, Werbung und PR als auch ihre generelle Leidenschaft für Bildungsthemen. Die Kommunikationsstrategin und Organisationsentwicklerin sorgt für die Ausrichtung und Strategie des Vereins, betreibt die Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit, kuratiert das Seminarprogramm und akquiriert DozentInnen. Die Vernetzung mit Initiativen, das Entwickeln von neuen Formaten und die konzeptionelle und strategische Weiterentwicklung des Vereins sind neben den kaufmännischen Belangen ihre Kernaufgaben.

5.4 Ethisches Profil

„Lebe im Ganzen.“ Unser Leitsatz stammt von unserem Namensgeber. Dieser ist nicht zufällig in die lebensgroße Bronzeskulptur am Monbijoupark in Berlin eingraviert, es war Diesterwegs Lebens- und Arbeitsmotto. Ein lohnendes: Das umfassende Engagement, seine Kompromisslosigkeit, sein Eifer und Kampfgeist haben dazu geführt, dass sich die [Reformpädagogik](#) heute – nach immerhin 200 Jahren – immer noch auf damalige Impulse und Erkenntnisse bezieht.

Unser Ehrgeiz: Auch unabhängig der Reformpädagogik war Diesterwegs unablässiger Drang nach Verbesserung – dem Forschen nach der "passenden Form" – eine Charaktereigenschaft, auf die wir uns beziehen möchten. Daher leiten uns moralische und inhaltliche **Qualitätsstandards**, an denen wir uns messen lassen. Wir erbitten schriftlich regelmäßig Feedback zu unserem Tun und verwenden Kritik schnellstmöglich zur Verbesserung unseres Handelns und Wirkens.

Unser Anspruch: Politisch sein. Teilnehmen am gesellschaftlichen Diskurs. Debatten anstoßen, aktiv sein in der **Transformation**. Dabei wollen wir anspruchsvoll, ehrgeizig und neugierig, wertschätzend im Miteinander und Gemeinwohl agieren. Scheitern als Möglichkeit einbeziehen und gelassen mit Hindernissen umgehen. Dabei werden wir angreifbar bleiben, weil wir offen sind für neue Impulse.

Unsere Möglichkeiten: Vernetzen, kooperieren, Wissen teilen. Fähigkeiten koppeln und Lücken füllen statt Konkurrenz und Abgrenzung. Wir fördern generationenübergreifendes Lernen. Wir schaffen Formate zur Begegnung zwischen Jung & Alt, Plattformen zum gemeinsamen Lernen in und aus allen Lebensbereichen. Wir sind überzeugt, dass nur **das gemeinsame Tun** zum Abbau von Konflikten führt und positive Erkenntnis beschleunigt.

6. Finanzen

6.1 Finanzierung

Die Diesterweg Hochschule e.V. finanzierte sich 2021 aus eingegangenen Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Einnahmen aus dem Zweckbetrieb, also unserer Seminartätigkeit:

	2021	2020	2019	2018
Vereinsguthaben	1.776,46 €	1.960,28 €	6.184,91 €	8.575,59 €
Mitgliedsbeiträge	350,00 €	650,00 €	550,00 €	0,00 €
Spenden	570,00 €	565,00 €	105,00 €	0,00 €
Einnahmen aus Zweckbetrieb	6.100,00 €	11.958,22 €	2.103,10 €	0,00 €

6.2 Erträge nach Einnahmen-Überschuss-Rechnung

	2021	2020	2019	2018
Einnahmen aus ideellem Bereich	920,00 €	1.215,00 €	655,00 €	0,00 €
Einnahmen aus Zweckbetrieb	6.100,00 €	11.958,22 €	2.103,10 €	0,00 €

6.3 Aufwendungen nach Einnahmen-Überschuss-Rechnung

	2021	2020	2019	2018
Kosten Mitgliederpflege	0,00 €	0,00 €	243,80 €	0,00 €
Sonstige Kosten ideeller Bereich	471,11 €	1.428,54 €	4.290,83 €	2.390,68 €
Sonstige Kosten Zweckbetrieb	5.875,00 €	11.928,50 €	2.448,10 €	0,00 €

6.4 Ergebnis

	2021	2020	2019	2018
Vereinsguthaben 01.01.	1.776,46 €	1.960,28 €	6.184,91 €	8.575,59 €
Vereinsguthaben 31.12.	2.450,35 €	1.776,46 €	1.960,28 €	6.184,91 €
Ergebnis	673,89 €	-183,82 €	-4.224,63 €	-2.390,68 €